

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Silke Gebel (GRÜNE)

vom 19. Mai 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mai 2016) und **Antwort**

Wie ökologisch ist der Schäfersee?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welchem ökologischen Zustand befindet sich der Schäfersee?

Antwort zu 1: Dem Senat liegen keine Datenerhebungen über den Schäfersee vor.

Frage 2: Für wie viele Menschen sind der Schäfersee und der Park ein Naherholungsgebiet?

Antwort zu 2: Der Senat verfügt hierzu über keine statistischen Erhebungen.

Frage 3: Wie groß ist das Einzugsgebiet für die Regenwassereinleitung in den Schäfersee?

Antwort zu 3: Das Einzugsgebiet für die Regenwassereinleitung in den Schäfersee beträgt 123 ha befestigte Fläche (inklusive dem Einzugsgebiet des Breitkopfbeckens).

Frage 4: Wie viel Schmutzstoffe werden pro Jahr in den Schäfersee eingetragen? (Mit der Angabe um Fracht und Menge)

Antwort zu 4: Zum Eintrag der Schmutzstofffracht in den Schäfersee liegen dem Senat keine Untersuchungsergebnisse vor.

Frage 5: Wie oft wurde der Schäfersee in den vergangenen 10 Jahren entschlammt?

Antwort zu 5: Es wurde eine Teilentschlammung im Schäfersee durchgeführt.

a) Wieviel Tonnen Schlamm wurden jeweils herausgeholt?

Antwort zu 5a: Es wurden 3.300 t feste Masse entnommen.

b) Was sind in diesem Schlamm für Stoffe? (Mit der Angabe um Stoff und Menge)

Antwort zu 5b: Sand und Schlamm mit Stoffen gemäß LAGA TR Boden:

MKW (C10-C22):	<100 bis 1010 mg/kg Trockensubstanz
MKW (C10-C40):	459 bis 6150 mg/kg Trockensubstanz
EOX:	<1 bis 21,8 mg/kg Trockensubstanz
Benzo(a)pyren:	0,45 bis 21,8 mg/kg Trockensubstanz
Summe PAK:	4,0 bis 92,8 mg/kg Trockensubstanz
Arsen:	4,91 bis 37,7 mg/kg Trockensubstanz
Blei:	144 bis 911 mg/kg Trockensubstanz
Cadmium:	2,28 bis 15,3 mg/kg Trockensubstanz
Chrom ges.:	10,7 bis 47,0 mg/kg Trockensubstanz
Kupfer:	190 bis 3220 mg/kg Trockensubstanz
Nickel:	13,4 bis 54,8 mg/kg Trockensubstanz
Quecksilber:	0,15 bis 2,38 mg/kg Trockensubstanz
Zink:	801 bis 7560 mg/kg Trockensubstanz

c) Welche Kosten entstehen jeweils für die Entschlammung und Entsorgung des giftigen Schlammes?

Antwort zu 5c: Für die Teilentschlammung entstanden Kosten in Höhe von 1.111.757,87 € und für die Entsorgung des gefährlichen Abfalls 716.519,04 €.

Frage 6: Wie oft kam es in den vergangenen 19 Jahren zum Fischsterben im Schäfersee?

Antwort zu 6: In den vergangenen Jahren kam es im Schäfersee 3 mal zum Fischsterben.

Frage 7: Welche weiteren Renaturierungs- und Sanierungsmaßnahmen in welchem Zeitplan sind am Schäfersee geplant? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Antwort zu 7: Zunächst wird bis Ende 2016 ein Monitoring des Schäfersees durchgeführt, bei dem sauerstoffkritische Zustände erkannt werden. Bei Bedarf werden Maßnahmen zur Stützung des Sauerstoffhaushaltes ausgeführt. Die Kosten für das Monitoring in 2016 belaufen sich auf 19.997,95 €. Die Kosten für die Stützung des Sauerstoffhaushaltes entsprechend dem Bedarf sind noch nicht bezifferbar.

Frage 8: Welche ökologischen Auswirkungen hat das Boot-Fahren auf dem Schäfersee?

Antwort zu 8: Siehe Antworten zu 8a bis 8d.

a) Auf welcher rechtlichen Grundlage ist das Bootfahren auf dem Schäfersee genehmigt worden? Welche Einschränkungen gibt es?

Antwort zu 8a: Eine Genehmigung für das Befahren des Schäfersees mit kleinen Fahrzeugen ohne Antriebsmaschine wurde durch den Senat nicht erteilt, da das Befahren des Schäfersees mit kleinen Fahrzeugen ohne Antriebsmaschine nach dem Berliner Wassergesetz (BWG) eine erlaubnisfreie Benutzung darstellt (Gemeingebrauch).

b) Wie wird während der Brutzeit der Vögel gewährleistet, dass keine Störung durch die Boote erfolgt?

Antwort zu 8b: Da für das Bootfahren keine öffentlich-rechtliche Zulassung erforderlich ist, gibt es Seitens der Behörden hierzu keine Regelungen.

c) Wie viele Boote sind auf dem See in welchem Zeitraum unterwegs?

Antwort zu 8c: Dem Senat liegen dazu keine Angaben vor.

d) Gab es in der Vergangenheit Beschwerden bezüglich des Bootfahrens? Wenn ja, mit welcher Begründung und wie häufig?

Antwort zu 8d: Dem Senat liegen keine Beschwerden vor, die in der Vergangenheit durch das Bootfahren auf dem Schäfersee entstanden sind.

9. Wie hat sich der Vogelbestand rund um den Schäfersee in den vergangenen 10 Jahren entwickelt?

Antwort zu 9: Ergebnisse von Vogelbestandserfassungen einschließlich der Entwicklung in den letzten 10 Jahren rund um den Schäfersee liegen dem Senat nicht vor.

Berlin, den 30. Mai 2016

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Jun. 2016)